

Ampelphasen auf dem Stadtring

(Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 15.11.2021)

(BVBw vom 25.11.2021, TOP 4.3):

Sind die Linksabbiegephasen auf dem Stadtring, zum Beispiel an der Kreuzung Germanenstraße, Wikinger Straße, etc. nach dem Umbau noch erforderlich oder könnten diese zukünftig im Rahmen der normalen Grünphase geschehen?

Zusatzfrage:

*Würde der Verzicht auf eigene Linksabbiegephasen zu einer geringeren Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer*innen, insbesondere der Fußgänger*innen führen?*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

Stand der Technik bei der Planung von Lichtsignalanlagen ist grundsätzlich "Sicherheit vor Leichtigkeit" für alle Verkehrsteilnehmer.

Als Entscheidungskriterium für die Einrichtung von getrennten Phasen für Linksabbieger nennt die Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA) die Häufung von Konfliktfällen. Konfliktfälle sind zum Beispiel mehrstreifiger Gegenverkehr, entgegenkommende Rechtsabbieger und gleichzeitig freigegebene parallele Fußgänger- und Radverkehre.

Diese Häufung von Konfliktfällen ist auch nach dem Umbau des Stadtrings gegeben und hat bei der Neuplanung der Lichtsignalanlagen zu einer getrennten Schaltung der Linksabbieger geführt. Die Linksabbiegephasen sind also sowohl für die Sicherheit der Linksabbieger als auch für die Sicherheit der Fußgänger erforderlich.